

**INTERNATIONALE
ARTUSGESELLSCHAFT**
Deutsch-österreichische Sektion
Professor Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik
der Justus-Liebig-Universität, Otto-Behaghel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Gießen, den 17.04.2009

Liebe Mitglieder,

heute kann ich Ihnen das Programm unserer nächsten Sektionstagung präsentieren, die vom 24. bis 27.2.2010 in Straßburg stattfinden wird. Wir hatten einen enormen Zuspruch; eine Vielzahl sehr überzeugender Vorschläge ist bei uns eingegangen, so dass wir uns entschieden haben, das Kolloquium einen halben Tag länger als sonst üblich anzusetzen. Wir werden also bis zum Samstagabend tagen und dann den Sonntag für ein Besichtigungsprogramm in Straßburg nutzen.

Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, müssen wir die Zimmer im Gästehaus Ciarus bereits im Mai verbindlich buchen und auch schon zu 50% bezahlen. Wir hatten nur 20 Zimmer reserviert, werden uns aber trotzdem bemühen, alle Redner und auch die anderen bereits angemeldeten Mitglieder im Chiarus unterzubringen. Bitte überprüfen Sie diesbezüglich die angehängte bisherige Teilnehmerliste, ob Sie mit den korrekten Daten registriert sind, und teilen Sie uns mögliche Änderungswünsche bis 1. Mai mit.

Dürfte ich Sie bitten, uns **bis 1. Mai** für die verbindliche Reservierung im Ciarus folgende Kosten zu überweisen:

pro Übernachtung im Einzelzimmer: € 26 (d.h. bei einem Aufenthalt von 24.–28.2.: € 104)
pro Übernachtung im Doppelzimmer: € 17,75 (d.h. bei einem Aufenthalt 24.–28.2.: € 71) / Kopf.

Diese Kosten, wie gesagt, entsprechen 50% Ihrer gesamten Kosten für Unterkunft und Halbpension im Ciarus.

Die Gelder sind zu überweisen an das Konto unserer Schatzmeisterin
Dr. Laetitia Rimpau, Postgiroamt Ffm (BLZ 500 100 60) Kto.-Nr. 188 314-605

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung „Kolloquium Straßburg“ sowie die Namen derer, für die Sie die Unterkunft bezahlen.

Alle anderen Mitglieder der Internationalen Artusgesellschaft (sowie all diejenigen, die an einer Mitgliedschaft interessiert sind) sind natürlich ebenfalls herzlich zu unserem Kolloquium eingeladen. Wenn Sie möchten, bemühe ich mich, auch für Sie noch im Ciarus ein Zimmer zu bekommen. Aber auch Anmeldungen ohne Übernachtungswunsch nehme ich gerne an. Bitte melden Sie sich dazu möglichst nicht erst in letzter Minute an, damit wir ggf. noch den Saal wechseln können, falls der bisher gebuchte zu klein werden sollte. – Da der Saal uns bisher kostenlos zugesagt worden ist, sieht so aus, als ob wir wieder mit einer Tagungsgebühr von weniger als 5 EUR für kleinere Verwaltungsausgaben auskämen.

Die Wahl des neuen Verlags für unsere Tagungsbände ist noch nicht völlig abgeschlossen; bisher liegen ein gutes schriftliches Angebot vom Narr-Verlag und ein sehr reizvolles mündliches Angebot von Walther de Gruyter vor. Was sich jedenfalls abzeichnet, ist, dass der Vorschlag, dass die künftigen Tagungsbände über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge finanziert und an alle Mitglieder verschickt werden könnten, finanziell nicht attraktiv ist. Es wird also aller Voraussicht nach darauf hinauslaufen, dass die Bände nur den jeweiligen Autoren zukommen und die anderen Mitglieder sie zu einem vergünstigten Preis angeboten bekommen. Ich werde Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Ein letztes Wort zum aktuell entstehenden Band „Artusroman und Artushof“: Ich erwarte die letzten Manuskripte bis Ende des Monats. Bis zur Tagung im Februar sollte der Band vorliegen.

Herzliche, arthurische Grüße
und noch einen guten Semesterstart

Ihre

